

## Medienmitteilung

Zürich, 02. Oktober 2017

### Öffentliche Ausschreibung – Kooperationsprogramm Die Metropolitankonferenz Zürich lanciert vier neue Projekte

**In einer zweistufigen, öffentlichen Ausschreibung – dem Kooperationsprogramm – hat die Metropolitankonferenz Zürich zur Einreichung von Projekten aufgerufen, welche die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in den Fokus rücken und somit einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen im Metropolitanraum Zürich leisten. Am 29. September 2017 hat der Metropolitanrat vier Projekte definitiv genehmigt.**

Die Metropolitankonferenz Zürich strebt die aktive Mitgestaltung des funktionalen Wirtschafts- und Lebensraumes – dem Metropolitanraum Zürich – an. Im Rahmen ihrer Strategiediskussion und der «Vision 2030» hat die Metropolitankonferenz Zürich die Stossrichtungen und Massnahmen für die zukünftige Entwicklung des Vereins definiert und im Schwerpunkteprogramm 2016–2019 festgehalten. Das Kooperationsprogramm ist aus dem Schwerpunkteprogramm entstanden und fokussiert auf die «Folgen des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums».

Das Kooperationsprogramm ist im Februar 2017 als zweistufige, öffentliche Ausschreibung lanciert worden und hat zur Einreichung von Projekten aufgefordert, welche die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in den Fokus rücken und somit einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen im Ganzen oder in Teilen des funktionalen Raums leisten. Aus fast 60 eingereichten Projektideen auf erster Stufe sind neun von der Jury in die zweite Runde eingeladen worden. Am 29. September 2017 hat der Metropolitanrat vier Projekte definitiv genehmigt: «Smart Use – Raum, Wachstum und Big Data», «Digitales 3D-Stadtmodell Limmatstadt», «ILMA+ – Innovative letzte Meile Angebote» und «Zukunft Gas-Infrastruktur» (Details auf unserer Webseite). Die Projekte sind lösungsorientiert, praxisrelevant, und beinhalten innovative Aspekte im Sinne kreativer Projektideen.

„Die Ausschreibung war ein Erfolg. Es sind viele, sehr innovative Projektideen eingereicht worden, die leider nicht alle berücksichtigt werden konnten. Durch die Ausrichtung der vier ausgewählten Projekte werden zentrale Herausforderungen im Metropolitanraum Zürich angegangen und ein erkennbarer Mehrwert für den Gesamttraum erzielt.“, sagt Walter Schenkel, Geschäftsführer Metropolitankonferenz Zürich.

#### Über die Metropolitankonferenz Zürich

Die Metropolitankonferenz Zürich vereint acht Kantone und 113 Städte und Gemeinden aus dem Metropolitanraum Zürich. Sie bietet eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen Kantonen und Gemeinden, realisiert Projekte in den Handlungsfeldern Lebensraum, Verkehr, Gesellschaft und Wirtschaft und setzt sich auf Bundesebene für die Anliegen des Metropolitanraums Zürich ein. Übergeordnete Ziele sind die Förderung der Lebensqualität sowie die Stärkung des Metropolitanraums Zürich als national und international herausragender Wirtschaftsstandort.

**Mehr Informationen auf:** [www.metropolitanraum-zuerich.ch/Kooperationsprogramm](http://www.metropolitanraum-zuerich.ch/Kooperationsprogramm)

**Auskunft:** Dr. Walter Schenkel, Geschäftsführer Metropolitankonferenz Zürich, 078 794 43 80, [info@metropolitanraum-zuerich.ch](mailto:info@metropolitanraum-zuerich.ch)